Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 73 (1947)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Dem Älpler nehmt die Berge, wohin mag er noch ziehn — —

IM FLUSS Von Rhenanus

Mein Ohr liegt im Wasser des kühlenden Stroms, Die Augen erhoben zur Bläue des Doms, So treib' zwischen Himmel und Erde ich hin; Die grünenden Ufer vorüberfliehn, Ein Raubvogel zieht seine kreisende Bahn, Flußabwärts, geruhsam treibt ein Kahn. Mein Ohr liegt im Wasser; der Zahn der Zeit, Er nagt und mahlt in die Ewigkeit, Ich lausche dem Poltern der Kiesel im Rhein, Dem Schleifen und Knirschen von Stein gegen Stein, Dem Wirken und Schaffen von Alberichs Heer — Ich sehe das Rheingold und träume vom Meer.









Freunde und Bekannte!

J. Walzer früher Café Romand Zürich, jetzt im Restaurant FRIEDEN

Niederhasli kocht immer noch gern ganz feine Sächelchen. Er freut sich auf Ihren Besuch. Telefon 93 91 32



Löwen-Garage Zürich

6. VELTIN. im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17

Tag- und Nachtbetrieb, Einstellen, Waschen, Schmieren, Repara-Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen

1010EEB | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 | 1010 |

HOTEL - HECHI

* GEORGE







Eine

Den Gästen meines Hotel-Restaurants "Limmathaus" am Limmatplatz (Kornhausbrücke) steht ein großer Privat-parkplatz gratis zur Verfügung.

Herr B. aus S. schreibt mir: «Als Geschäftsreisender speise ich in vielen Gaststäften des ganzen Landes. Vergleiche liegen mir deshalb ganz besonders nahe. Ohne zu schmeicheln, kann ich Sie versichern, daß ich Ihre Menus und Spezialplatten deshalb bevorzuge, weil sie an Qualität den großen Durchschnitt übertreffen und außerdem im Preise vorteilhafter sind.» Tel. (051) 25 89 10.

Ferd. Bruhin.



WALDMANNSBURG Dübelstein, Dübendorf



Das Haus der guten Küche! Schöne Säle für Vereine u. Hochzeiten - Kegelbahn

P Telephon 93 43 19 E. Isler, Küchenchef



Um diese Zeit einen MARTINAZZI-Bitter Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg



Lateltin AG., Zürich



Der ideale Sechsfarbenstift zu Fr. 9.80, 12.50 oder 14.-

Eine bessere Rasiermethode

Ist es nicht sonderbar, wie we-nige Männer sich die Mühe nehmen, die beste Technik kennenzulernen für eine Tätigkeit, die sie täglich ausüben? Dabei gilt es doch lediglich ein paar Kleinigkeiten zu beachten: einmal die Güte der Klinge und dann die Art, wie man sich einseift und womit man sich einseift.

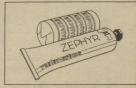
Der Unterschied zwischen einer guten und einer ungeeigneten Ra-sierseife liegt im wesentlichen darin, daß der grobblasige Schaum einer unzweckmäßigen Seife rasch zusammenfällt, wogegen der gute



Rasierseifenschaum aus winzigen, eng aneinandergereihten Bläschen besteht, die ihm anhaltende Festigkeit geben. Er weicht den Bart in kurzer Zeit auf und verleiht zu-gleich der Haut jene Glätte und Geschmeidigkeit, die für ein rasches und angenehmes Rasieren vonnöten sind. Das Rasieren wird damit zwar noch nicht zum Vergnügen — aber es geht leicht, rasch und schmerzlos. Und gerade

das ist es ja, was Sie sich wünschen. Im übrigen halten Sie sich am besten an die Methode des Fachmanns: Nehmen Sie sich Zeit zum Einseifen! Drei volle Minuten lang sollte der Rasierpinsel in Tätigkeit sein. Und wenn Sie Wert legen auf

eine rasche und glatte Rasur, dann ist Zephyr die Rasierseife, für Sie. Der überreiche, sahneartige Schaum der Zephyr-Rasierseife nimmt Ihren Stoppeln jede Härte. Mit Zephyr rasieren Sie sich vollkommen, im umfassenden Sinne



Zephyr-Rasierseife (Stange) Fr. 1 .-



Le Restaurant des Dégustateurs

b. Bellevue (Schifflände Nr. 20) Hans Buol-de Bast Tel. 327123 Zürich





Pully/Lausanne

Postversand Postfach Gare, Lausanne

Frei von Schmerzen dank

Melabon

Fr. 1.20 und 2.50 in Apotheken





Abonnieren Sie den Nebi



FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet und bürgt für Qualität Pension ab Fr.13.50 Großer Bankett- u. Theatersaal Inhaber: R. Neeser-Ott

Cornbon SCHAUMB'A'DER

> für die rationelle Schönheitspflege verjüngen, erfrischen, reinigen, pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur.



Freizeitprobleme

Seit Monaten habe ich keine Haushalthilfe, ein ganz unorigineller Zustand heutzutage, aber selbst dem einfachsten Gemüt, das allen Extravaganzen abhold ist, geht diese Unoriginalität schlußendlich auf die Nerven und es sucht energisch nach Abhilfe.

Wir haben natürlich inseriert, das macht man so im Anfangsstadium. Offerten haben wir auch bekommen, 12 Stück, ein rundes Dutzend, - von Zeitungen, die sich alle erboten, unser Inserat mit den größten Erfolgsaussichten in ihr Blatt aufzunehmen. Nach reiflicher Ueberlegung haben wir aber verzichtet, denn wir befürchteten ein Zerwürfnis mit unserem Briefträger. Dieser wakkere Mann hätte sicher gestreikt, wenn unserem Inserat in jeder der 12 Zeitungen wieder ein solch durchschlagender Erfolg beschieden gewesen wäre. Man denke, 12 mal 12, das geht schon in die Sphäre des großen Einmaleins und es schwindelt einem.

Inserieren war also zu erfolgreich und kam nicht mehr in Frage, aber wozu hat man schließlich die vielen Frauenblättli? Diese Fundgruben quellen über von nützlichen Winken und wenn sie während des Krieges unerschöpflich waren in Rezepten «ohne Alles», so kreisen nun ihre guten Ratschläge um das Problem des «haushalthilflosen» Haushalts. Vor allem ist es der freie Nachmittag der geplagten Hausfrau, der die wakkeren Blättlitanten am meisten beschäftigt. Da heifst es z.B., daß die Nachbarin von nebenan (meistens heißt sie Frau Meier) sicher gerne die Kinder einen Nachmittag hüten würde, im Hinblick darauf, daß sie selbst an einem andern Nachmittag von ihren eigenen Sprößlingen befreit wird.

Ich muß gestehen, daß mir das sehr einleuchtete. Ein sauberes Geschäft auf Gegenseitigkeit, wie du mir, so ich dir, es hat nur den einen Haken braucht eben eine Frau Meier dazu. Unsere Nachbarinnen von links und von rechts haben keine Kinder, nur Pekinesen, bezw. Foxlis, zudem glaube ich nicht, daß die Nachbarinnen, noch die Pekinesen oder Foxlis einen gesteigerten Wert auf meine Bereitschaft, mit eben diesen Vierbeinern spazieren zu gehen, legen würden, ganz zu schweigen, daß ich ihnen en revanche meine Sprößlinge aufhalsen könnte. Diese edlen Viecher sitzen jeweils nachlässig in den Polstern, wenn das Auto langsam aus dem Portal (sei es links oder rechts von uns) rollt, und die Nachbarin (die von links und die von